

gratis

AUGEN BLICK 09

Das Magazin für Sehen & Hören

PERFEKTES PAAR

Mund-Nasen-Schutz und
Brille – wie funktioniert beides
zusammen?

GRÜNES HÖREN

Die Alternative zur
Hörgeräte-Batterie

EINGESPIELTES TEAM

Spezialisten für das Ohr



Arndt & Weiß
Brillenmode • Contactlinsen • Hörakustik

DEINE AGENTUR FÜR:

Webseiten & Webshops
Grafik & Design
Fotografie & Film
Text & Redaktion
Konzepte & Kampagnen

Lust, uns
kennenzulernen?

05223 493900
info@hoch5.com
hoch5.com

HOCH5

Bünde | Bielefeld | Berlin

 hoch5_agentur
 hoch5agentur

SEHR GEEHRTE LESERIN, SEHR GEEHRTER LESER,



Grün im Ohr und blaues Licht im Gesicht? Nein, wir sind nicht in den Farbtopf gefallen, aber in diesem AUGENBLICK dreht sich bei uns sehr viel um diese beiden Farben. Auf die richtige Farbe kommt es nämlich nicht nur bei der Auswahl einer neuen Brille an, sondern auch beim richtigen Schutz und der richtigen Unterstützung unserer Augen und Ohren. Wussten Sie, dass wenn Sie vor einem PC, Laptop oder Smartphone sitzen, Sie permanent mit blauem Licht bestrahlt werden? Keine Sorge, mit Aliens hat dieses blaue Licht wenig zu tun. Dafür sollten Sie sich aber die Frage stellen, wie Sie Ihre Augen vor diesem Licht schützen können. Haben Sie schon mal etwas von einer Arbeitsplatzbrille gehört? Wenn nicht, dann erfahren Sie auf den folgenden Seiten mehr! Bei unseren Hörgeräten setzen wir übrigens deswegen gerade auf die Farbe Grün, weil es dabei vor allem um Nachhaltigkeit geht. Kennen Sie das? Die Akkubatterien Ihres Hörgerätes sind schon wieder alle und schon wieder müssen Sie die umständlich austauschen. Wir wissen jetzt, dass es viel nachhaltiger geht. Wie und was Sie aus diesem Grund von uns als Geschenk bekommen? Blättern Sie einfach ein paar Seiten weiter.

Und jetzt: Viel Freude beim Lesen!

Dr. Frank Ostermüller

ICH SEH' NIX!

Mittlerweile sind wir nicht nur Brillenträger, sondern auch Maskenträger. Das ist richtig und sehr wichtig, doch stellt uns das im Alltag vor eine Herausforderung. Wird beides zusammen getragen, passiert das Unvermeidliche: die Brillengläser beschlagen. „Ich weiß selbst wie nervig das ist – und vor allem auch wie unangenehm. Aber das Beschlagen lässt sich auch verhindern“, sagt Frank Ostermüller, Inhaber von Arndt & Weiß. Er hat zwei Tipps gegen den ständigen Sichtverlust durch beschlagene Gläser.

1. „Mittlerweile gibt es einige Anti-beschlag-Brillensprays auf dem Markt“, erklärt Ostermüller. Draufdrücken, Brillengläser einsprühen und mit einem Tuch trocken wischen. Dabei gilt es einen Hinweis von Frank Ostermüller zu beachten: „Bitte die Gläser nicht mit einem Mikrofaser Tuch bearbeiten, sondern ein Kosmetik- oder Baumwolltuch nehmen.“

2. Die zweite Möglichkeit verhindert gleich auf lange Sicht das Beschlagen. „Kunden sollten sich in dem Zusammenhang zum Thema Contactlinsen beraten lassen“, sagt Karola Steube, Contactlinsenberaterin von Arndt & Weiß. Wen das ständige Putzen seiner Brille mit Brillenspray nervt, hat damit eine Alternative. Natürlich heißt das nicht, dass die eigene Brille nie wieder zum Einsatz kommt. „Wenn man weiß, dass man an einem Tag viel Maske tragen muss, dann kann man switchen“, sagt Karola Steube.



NACHHALTIG HÖREN

Jedes Jahr landen Tausende von Akkus im Müll. So wirklich grün ist das nicht. Aber geht's auch anders? „Zum Glück können wir da mittlerweile ganz klar mit ‚Ja‘ antworten“, sagt Hörakustikermeister Frank Ostermüller von Arndt & Weiß. Eigentlich brauchen Hörgeräte je nach Einsatzweise circa alle vier Tage neue Akkubatterien. Und das über Jahre hinweg. Mit dem Einsatz von Lithium-Ionen-Akkubatterien ist das nicht mehr nötig. Abends die Hörgeräte in die Ladestation stecken, morgens weiterhören. Fertig! „Der Vorteil von unseren Hörgerätkakus ist darüber hinaus nicht nur die Aufladefunktion, sondern sie enthalten ebenfalls keine umweltbelastenden Substanzen wie Blei, Quecksilber oder Cadmium“, erklärt Frank Ostermüller den doppelten Nutzen. Und ein weiterer

kommt hinzu: Mit der Nutzung von aufladbaren Akkus wird Geld gespart. Nach einem Test von Stiftung Warentest braucht ein Hörgerätenutzer über 400 Batterien in nur sechs Jahren. Wenn die wegfallen, landen auch über 400 Euro wieder zurück im Portemonnaie. „Die Nutzung der Aufladestation ist wirklich leicht. Wir erklären das bei jedem Kauf ganz genau, damit unsere Kunden damit keine Probleme haben“, sagt Frank Ostermüller. Um den Einstieg noch leichter zu machen, haben er und seine Kollegen sich etwas überlegt: Bis zum 31. Oktober gibt es die Ladestation beim Kauf eines passenden neuen Hörgerätes bei Arndt & Weiß als Geschenk dazu. „Wir wünschen uns natürlich, dass so viele Menschen wie möglich diese grüne Alternative in ihrem Alltag nutzen.“





Frank Ostermüller

Ihr Hörakustikermeister bei Arndt & Weiß

Marleen Mehrkühler

Ihre Hörakustikerin bei Arndt & Weiß

Ihre Hörakustik- Profis

Jeder Mensch hört anders. Ein gutes oder schlechtes Hören gibt es nicht. Dafür unterschiedliche Arten des Hörens und damit einhergehende Einschränkungen. Wie Sie am besten mit diesen Einschränkungen umgehen, das finden wir mit Ihnen gemeinsam bei Arndt & Weiß heraus.

Hörakustik-Analyse

Als Grundlage für Ihre individuelle Betreuung brauchen wir eine perfekte Analyse. Das geht nicht nebenbei, dafür nehmen wir uns Zeit. Mithilfe eines professionellen Hörtests und einer breiten Analyse stellen wir fest, wie genau Ihr individuelles Hören eingeschränkt ist. Auf dieser Grundlage entscheiden wir mit Ihnen, wie wir Ihre Hörakustik verbessern und unterstützen können.

Umfassende Beratung & Einstellung

Ein Hörgerät ist ein hochmodernes Gerät. Es hilft Ihnen nicht nur dabei, das eigene Hören zu verbessern. Durch hochentwickelte Akkubatterien

und energiesparende Bluetoothtechnik haben Sie viel mehr als „nur“ ein Hörgerät im Ohr. Hörgeräte lassen sich mittlerweile direkt mit Freisprechanlagen und Fernsehern verbinden und ganz leicht über Nacht aufladen. Diese technischen Geräte müssen deswegen perfekt auf Ihre Bedürfnisse eingestellt werden und bei Bedarf angepasst und gewartet werden. All das bieten wir Ihnen als Hörakustik-Profis vor Ort an.

Kostenloser Service

Brauchen Sie unsere Hilfe, weil Ihr Gerät kaputtgegangen ist, oder ein Fehler aufgetreten ist? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir bieten Ihnen nicht nur kostenlose Leihgeräte, sondern auch ein kostenloses Probetragen eines neuen Hörgerätes an. Bei uns werden Sie umfassend beraten.

Unser Ziel

Ihr Hörvermögen in jedem Alter schützen und bestehende Hörminderungen bestmöglich ausgleichen.

EXTRASCHUTZ AM ARBEITS- PLATZ

„Durch Homeoffice sitzen viele sowieso schon mehr vor dem PC. In der Freizeit ist es nicht anders“, sagt Frank Ostermöller. An den richtigen Schutz der Augen denken da die wenigsten. Dabei kann der so leicht in den Arbeitsalltag integriert werden. „Unsere Arbeitsplatzbrillen sind genau dafür konzipiert: Lange Stunden vor dem PC oder Laptop und sogar während der Nutzung von Smartphones und Tablets unterstützen sie die Augen nachhaltig.“ Dabei muss eine Arbeitsplatzbrille gar nicht den ganzen Tag getragen werden: Hin zur Arbeit, rauf

mit der Brille und zum Feierabend wieder runter damit. Aber auch für Leute, die sowieso schon Brille tragen, lässt sich der Extraschutz in die eigene Brille integrieren.

Und was ist an diesen Arbeitsplatzbrillen jetzt so besonders? Diese Superhelden unter den Brillen haben einen sogenannten „Blue-Blocker“. PC-, Laptop- und Smartphone-Bildschirme haben nämlich eins gemeinsam: Sie strahlen mit blauem Licht in unsere Richtung. Und unsere Augen? Die finden das richtig anstrengend.

Die Folge: Kopfschmerzen und die Verschlechterung der Sehleistung. Und: Unseren Biorhythmus wirft das blaue Licht jedes Mal völlig aus der Bahn. Neben dem Blue-Blocker steuern die Arbeitsplatzbrillen übrigens auch noch so gegen die gefährliche Überstrapazierung: „Die Brillen haben im oberen Teil eine andere Stärke. Über den Teil schauen wir beim

Arbeiten auf den PC. Im unteren Teil befindet sich eine andere Stärke, die gut für das normale Lesen geeignet ist“, erklärt Brillenspezialist Lars Teubler von Arndt & Weiß. Der Tipp des Experten: „Viele Firmen bezuschussen diese Brillen mittlerweile“, sagt Lars Teubler. Also: Nachfragen, Termin machen und die Augen richtig schützen.



EXPERTEN FÜR SIE



Hörakustikermeister, Augenoptikerinnen, Spezialistin für individuelle Gleitsichtgläser, Expertin für Multifocal-Contactlinsen, Contactlinsen- und Low-Vision-Berater, Werkstattleitung, Arbeitsplatzanalysierer und natürlich der dazugehörige Augenoptikermeister – das sind wir. Denn Qualität? Bieten wir nicht nur bei unseren Produkten. Schließlich ist jedes Produkt nur so gut, wie die Beratung und der Service dahinter. Als junges und erfahrenes Team stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Seite. **Wir freuen uns auf Sie!**

Arndt & Weiß

Bahnhofstraße 25
32257 Bünde
Tel. 05223 150 38
www.arndt-weiss.de

Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:30 Uhr
Freitag	09:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:30 – 14:00 Uhr



Arndt & Weiß
Brillenmode • Contactlinsen • Hörakustik

arndt-weiss.de